



***Wir lassen uns nicht abbringen ...
Kampagne „Wir alle sind Dortmund“***

Am 21.3., dem Internationalen Tag gegen Rassismus, versammeln wir uns, um gemeinsam für Vielfalt und Toleranz über Religionen und Weltanschauungen hinweg einzustehen. Auch die Geflüchteten gehören dazu. Rechtspopulistischen Stimmungen treten wir entgegen.

Wir lassen uns nicht abbringen... Religionsgemeinschaften und Stadt haben die Kampagne „Wir alle sind Dortmund“ 2015 gestartet. Es ist nötig, das Begonnene fortzusetzen. Die Spannungen nehmen zu, aber wir lassen uns nicht einschüchtern durch Drohungen und Gewalttaten.

Ziel ist und bleibt eine **gemeinsame Friedensbotschaft** für alle Menschen in der Stadt. Mehr als 100 Persönlichkeiten der Stadt mit unterschiedlicher Weltanschauung haben sich dem angeschlossen. Das Kampagnenmotiv sieht man in Geschäften, Gebäuden und privaten Fenstern. An allen städtischen Kindergärten wurde sogar eine entsprechende Botschaft angebracht. Das soll weitergehen.

Darum laden wir alle Bürger*innen und Unterstützer*innen zu einer

**Mahnwache
am Internationalen Tag gegen Rassismus
Dienstag, 21. März 2017
um 12 Uhr (bis 12.30 Uhr)
auf dem Dortmunder Friedensplatz**

Es wirken mit:

- Grußwort von Oberbürgermeister Ullrich Sierau,
- Rabbiner Baruch Babaev für den Dialogkreis der Abrahamsreligionen sowie Superintendent Ulf Schlüter, Propst Andreas Coersmeier und Ahmad Aweimer, Rat der Muslime
- Vertreter der Geflüchteten in der Stadt
- Jugendliche senden eine Botschaft

⇒ Musikalische Begleitung: Christoph Maihöfer, Gesang und Gitarre

Zum Abschluß gemeinsames Foto mit allen!!



Dortmunder Dialogkreis der Abrahamsreligionen

in Kooperation mit Stadt Dortmund, Miado-KI

V. i. S. d. P.: Dialogkreis der Abrahamsreligionen c/o Pfr. Friedrich Stiller, Ev. Kirchenkreis, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund